

Datum: 6. Mai 2011

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Tiefbau

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Stadtbau- und Umweltausschuss	09.05.2011	öffentlich				
Finanzausschuss	12.05.2011	öffentlich				
Stadtrat	24.05.2011	öffentlich				

Inhalt: Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben (HH-Stelle 6300.950035) für die Gewerbeerschließungsstraße Nord-Ost

Grundlage: Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 03.05.2010

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Tiefbau/Straßenverwaltung/Vermessung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben i.H.v. 72.800,00 EUR in der HH-Stelle 6300.950035 – Gewerbeerschließungsstraße Nord-Ost.

Sachverhalt/Begründung:

Die Maßnahme Gewerbeerschließungsstraße Nord-Ost ist im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Plauen, welcher am 24. Januar 2008 beschlossen wurde, sowie im Stadtkonzept Plauen 2022 enthalten.

Im Zuge der Baumaßnahme Gewerbeerschließungsstraße Nord-Ost ist es notwendig, eine neue leistungsfähige Anbindung an die Bundesstraße 92 im Bereich der Straßenbahnhaltestelle „Nach dem Stadion“ zu schaffen. Die Planung und Durchführung dieses neuen Knotenpunktes obliegt dem Straßenbauamt Plauen als zuständigem Straßenbaulastträger. Dieser Knotenpunkt stellt die neue Anbindung der zukünftigen Gewerbeerschließungsstraße Nord-Ost an die Bundesstraße 92 dar. Für den Abschnitt B 92 – Nach dem Essigsteig – (Teil der zukünftigen Gewerbeerschließungsstraße Nord-Ost) ist die Stadt Plauen Straßenbaulastträger und somit finanziell beteiligt.

Bereits im Jahr 2010 waren im Haushaltplan der Stadt Plauen finanzielle Mittel für Planungsleistungen i.H.v. 170.000 EUR eingestellt. Da die vorgesehene Planungsvereinbarung mit dem Straßenbauamt Plauen zum Knotenpunkt – B 92/Nach dem Stadion – aufgrund noch erforderlicher Abstimmungen im Jahr 2010 nicht unterzeichnet werden konnte, wurden Haushaltsmittel i.H.v. 149.179,50 EUR mit der Jahresrechnung 2010 der allgemeinen Rücklage zugeführt. Nunmehr sind die Verhandlungen abgeschlossen und die Vereinbarung soll unterschrieben werden.

Die Deckung der außerplanmäßigen Mittel i.H.v. 72.800,00 EUR erfolgt aus der HH-Stelle 9121.310000 – Entnahme aus der allgemeinen Rücklage -.

Finanzielle Auswirkungen ja nein

Gesamtkosten Maßnahme EUR	jährliche Folgekosten EUR	Finanzierung		Abstimmung mit der Kämmerei
		Eigenanteil EUR	Objektbezogene Einnahmen EUR	
72.800,00	<input checked="" type="checkbox"/> nein	72.800,00	0	<input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

im VmH <input type="checkbox"/> 20	im VwH <input type="checkbox"/> 20	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja, mit EUR	Haushaltsstelle
---------------------------------------	---------------------------------------	---	-------------	-----------------

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Ergänzungsblatt)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ralf Oberdorfer
